

Rhythmiklehrer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Rhythmiklehrer*innen bringen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen musikalische und tänzerische Fähigkeiten bei. Durch systematischen Unterricht vermitteln Rhythmiklehrer*innen ihren Kund*innen eine musikalische und tänzerische Grundausbildung. Sie fördern weiters ihre individuelle und soziale Entfaltung. Rhythmiklehrer*innen arbeiten meist außerhalb staatlicher Institutionen in Musikschulen und als private Leiter*innen von örtlichen Musizier- und Tanzgruppen, als Mitarbeiter*innen an Volkshochschulen. Mitunter sind sie in Ausbildungseinrichtungen für Elementarpädagogik, an Pädagogischen Hochschulen oder auch in heilpädagogischen Abteilungen der Erziehungshilfe tätig.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.